

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

16. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen im August 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

1037 Waisenrentenanträge für 2679 Waisen). Davon kamen wieder in Wegfall 54887 Renten (41032 Invaliden-, 3756 Kranken-, 10023 Alters-, 10 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 65 Waisenrenten), 233 Waisen sind aus dem Rentengemisse ausgeschieden. Auf 1. Oktober 1913 sind demnach 35197 Rentenempfänger vorhanden (31483 Invaliden-, 340 Kranken-, 2162 Alters-, 239 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 972 Waisenrentenempfänger für 2446 Waisen).

Der Jahresbetrag für die im September bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 415 Invalidenrenten auf 83800 M 20 Pf., für 36 Krankenrenten auf 7432 M 20 Pf., für 35 Altersrenten auf 6261 M., für 19 Witwenrenten auf 1474 M 80 Pf. und für 79 Waisenrenten mit 216 Waisen auf 6860 M 40 Pf., somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 201 M 93 Pf., für 1 Krankenrente 206 M 45 Pf., für 1 Altersrente 178 M 89 Pf., für 1 Witwenrente 77 M 62 Pf. und für 1 Waisenrente 31 M 76 Pf. An Wittwengeld wurden in 23 Fällen 1826 M 40 Pf., an Waisenaussteuer in 4 Fällen 79 M 60 Pf. bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 14 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im September an 46 Versicherte 235850 M und an 1 gemeinnützige Anstalt 50000 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 35 Versicherte 199327 M, an 2 Bauvereine 69000 M, an 1 Gemeinde für Arbeiterwohnungsbauplan 4000 M und an 1 gemeinnützige Anstalt 106883 M.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im September gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte			
	Männer	Darunter in Friedrichshagen Kordachs- Kolonie		Frauen	Darunter im Luisenpark	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Bestand Ende August 1913	323	218	102	290	198	613	183	170	353	506	460	966
Zugang im September 1913	154	109	45	118	81	272	144	95	239	298	213	511
Abgang " " "	149	107	40	112	81	261	174	144	318	323	256	579
Bestand Ende Septbr. 1913	328	220	107	296	198	624	153	121	274	481	417	898

16. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen im August 1913.

Im August 1913 war die Witterung vorwiegend günstig. In der ersten Hälfte des Monats setzte zwar wiederholt kühles und regnerisches Wetter ein, die zweite Hälfte war aber sehr schön, warm und trocken. Der Nah- und Fernverkehr war sehr groß; der Ausflugsverkehr war durch das schöne Wetter an Sonntagen begünstigt und besonders stark. Zur Bewältigung des Ferienverkehrs wurden die üblichen Sonderzüge eingelegt; außerdem wurden eine Anzahl Gesellschafts-sonderzüge sowie zahlreiche Vor- und Nachzüge ausgeführt. Besondere Veranstaltungen, namentlich die Volksschauspiele in Dügheim und Dietlingen und die Iffezheimer Rennen trugen zur Förderung des Verkehrs bei. Eine Reihe von Militärzügen brachte die Truppen nach und von den Übungsplätzen. Der Tierverkehr war im ganzen mäßig. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im August 1913 um 289000 M und in den Monaten Januar bis August 1913 um 832000 M höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1912.

Der Güterverkehr hielt sich im allgemeinen auf der Höhe des Verkehrs vom August 1912. Zu berücksichtigen ist, daß der August im Jahr 1913 5, im Jahr 1912 nur 4 Sonntage hatte. Der Frühpostverkehr war schwach; auch machte sich geltend, daß das Baugewerbe nicht lebhaft war. Die Rheinschiffahrt war infolge des günstigen Wasserstandes ständig ohne Behinderung bis Basel offen und lebhaft, ebenso die Schifffahrt auf dem Neckar. Auf den Hauptstrecken verkehrte eine bedeutende Zahl von Bedarfs- und Sondergüterzügen. Offene und gedeckte Güterwagen konnten jederzeit in der gewünschten Zahl gestellt werden. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im August 1913 um 40000 M niedriger und in den Monaten Januar bis August 1913 um 2816000 M höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1912.

	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Summe <i>M</i>	Januar bis mit August <i>M</i>
Nach geschätzter Fest- stellung 1913	4 191 000	6 188 000	1 000 000	11 379 000	80 652 000
auf 1 km Betriebslänge	2 493	3 457	—	6 508	45 959
Nach geschätzter Fest- stellung 1912	3 902 000	6 228 000	910 000	11 040 000	76 339 000
auf 1 km Betriebslänge	2 322	3 501	—	6 334	43 712
Nach endgültiger Fest- stellung 1912	3 933 158	6 274 015	1 000 000	11 207 173	77 252 471
Im Jahr 1913:					
gegen die geschätzte Ein- nahme des Jahres 1912					
mehr	289 000	—	90 000	339 000	4 313 000
weniger	—	40 000	—	—	—
auf 1 km Betriebslänge	+ 171	— 44	—	+ 174	+ 2 247
gegen die endgültige Ein- nahme des Jahres 1912					
mehr	257 842	—	—	171 827	3 399 529
weniger	—	86 015	—	—	—

17. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im August 1913.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Im ganzen <i>M</i>	Vom Beginn des Betriebs- jahres an <i>M</i>
A. Betriebsjahr vom 1. April 1913 ab:					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1912	50 494 46 545 + 3 949	42 603 44 956 — 2 353	1 168 1 160 + 8	94 265 92 661 + 1 604	468 463 461 608 + 6 855
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1912	23 466 20 231 + 3 235	1 387 1 333 + 54	20 33 — 13	24 873 21 597 + 3 276	114 910 107 547 + 7 363
Mühen-Ottenhöfen gegen 1912	7 414 5 961 + 1 453	6 382 6 161 + 221	11 12 — 1	13 807 12 134 + 1 673	60 374 59 452 + 922
Rehl-Lichtenau-Bühl gegen 1912	12 605 12 552 + 53	5 450 5 415 + 35	1 036 706 + 330	19 091 18 673 + 418	86 978 85 090 + 1 888
Rehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim- Offenburg gegen 1912	8 425 7 862 + 563	4 125 4 921 — 796	1 146 1 443 — 297	13 696 14 226 — 530	70 405 75 335 — 4 930
Rastatt-Schwarzach gegen 1912	4 896 4 182 + 714	2 110 1 935 + 175	48 15 + 33	7 054 6 132 + 922	24 780 24 436 + 344
Seelbach-Bahr-Ottenheim-Rhein gegen 1912	4 681 3 968 + 713	5 061 5 081 — 20	27 36 — 9	9 769 9 085 + 684	45 987 48 061 — 2 074